

## Walser Ringer in Götzis nicht zu stoppen



Radovan Valach musste mit Verdacht auf Innenbandriss die Heimreise antreten. - © Foto: Volkmar Ruhdorfer

**Der A.C. Wals hat mit einem weiteren Sieg die dritte Runde der österreichischen Bundesliga abgeschlossen. Mit einem 27:25-Sieg setzte sich der Rekordmeister beim direkten Konkurrenten der Gruppe A, dem KSV Götzis, durch und bleibt damit ungeschlagener Tabellenführer.**

Fünf Siegen standen zwei Niederlagen im ersten Durchgang gegenüber – der A.C. Unterstrich dabei seine Freistil-Dominanz. „Die Kämpfe waren eine echte Werbung für den Ringsport in Österreich. Ich war mit den Kämpfen und natürlich mit dem Gesamterfolg zufrieden“, zog A.C.-Trainer Hannes Haring Bilanz nach den ersten sieben Kämpfen. Besonders spannend dabei der Schwergewichtskampf zwischen Radovan Valach und dem Götzis Ringer Andriy Vyshar. Zwei Runden schenken sich die Beiden nichts – in der dritten Runde verletzte sich Valach und konnte sich mit Verdacht auf Innenbandriss im Knie nur noch über die Zeit retten. Durch den Ausfall Valach's der anschließend im Greco Durchgang vom Trainergespann Hannes Haring / Wolfgang Muttenthaler in der Gewichtsklasse -96 kg mit Übergewicht aufgestellt wurde, musste Amer Hrustanovic -120 kg aufrücken, das der WM Rückkehrer Hrustanovic in drei Runden 1:3 gegen Lukas Hörmann verlor. Der Kampf Lubos Cikel gegen den Gästeringer Thomas Kathan (-66 kg, Freistil) wurde erst im Clinch für den A.C. Leichtgewichtler entschieden.

„Heute haben wir vom Freistil gelebt. Im griechisch-römischen Stil sind ein paar Kämpfe von der 'falschen Seite' gewonnen worden“ zog Wolfgang Muttenthaler für den A.C. Wals Bilanz. „Wir haben uns auf diese Kämpfe aber nicht explizit vorbereitet. Wir waren wie Götzis bereits für die oberen Play Offs qualifiziert. Allerdings machte Muttenthaler bereits für den kommenden Kampf klar: „Nächste Woche gegen Hörbranz geht es heiß her.“



### **Nationalliga: 36:17 – klare Sache für den A.C.Wals II**

Der A.C.Wals II. stand dem Bundesligateam um nichts nach. Vor rund 200 Zuschauern war bereits nach dem Freistil-Durchgang der Sieg fixiert. Die Walser hatten sieben von sechs Kämpfe für sich entschieden, der zweite Durchgang war ebenfalls eine klare Angelegenheit für den A.C. „Die Mannschaft hat eine überzeugende Leistung abgeliefert. A.C. Wals Mannschaftsführer Wolfgang Muttenthaler war mit dem Auftreten des Nationalliga Teams zufrieden: „So kämpferisch wie sich die Mannschaft heute gezeigt hat, brauchen wir uns vor keinem der kommenden Gegner zu verstecken.“